

gische Bücher, Journale, Revuen etc. prompt und billig zu bedienen, und halte Ihnen namentlich die in unserer „*Bibliothèque internationale*“ wöchentlich erscheinenden Nova's der französischen Literatur bestens empfohlen.

Durch Kataloge und Anzeigen werde ich Sie regelmässig au courant der neuen Erscheinungen halten und bitte Sie, mir Ihr Wohlwollen auch ferner durch gefl. Zuwendung Ihrer Bestellungen zu erhalten.

Herr *L. A. Kittler* in *Leipzig* fährt fort, meine Commissionen für *Deutschland* zu besorgen.

Hochachtungsvoll ergebenst
Aug. Schnée & Co.

Indem wir Vorstehendes in allen seinen Theilen bestätigen, bemerken wir bloss, dass wir in unserm Sortimentsgeschäfte fortfahren werden, uns für den Absatz deutscher Literatur ganz besonders thätig zu verwenden, und erbitten uns nach wie vor regelmässig Ihre Anzeigen und Wahlzettel durch Vermittelung des Herrn *Kittler* in *Leipzig*, welcher wie bisher unsere Commissionen besorgen wird.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
Kiessling & Co.

Ein eigenhändig gezeichnetes Exemplar ist bei dem löbl. Börsenvorstande niedergelegt.

[8260.] Hiermit beehren wir uns, unter Bezugnahme auf unser Rundschreiben vom 1. Februar 1848 anzuzeigen; dass, nach freundschaftlicher Uebereinkunft und mit hochbehördlicher Genehmigung, das seither unter der Firma

k. k. Hof-Buch- und Kunsthandlung
F. A. Credner & Kleinbub

am hiesigen Platze bestandene Geschäft seit 12. März d. J. in seinem ganzen Umfange mit allen Rechten und Pflichten in den *alleinigen Besitz* unseres

Friedrich August Credner
übergegangen ist.

Unser *Christian Kleinbub* behält sich über seine Unternehmungen weitere Mittheilung vor.

Für das uns und unserer Handlung geschenkte Wohlwollen und Vertrauen sagen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank.

Achtungsvoll und ergebenst

Prag, am 10. Juni 1856.

F. A. Credner & Kleinbub.

Gestützt auf vorstehende Anzeige, wie auf das Decret des hohen k. k. Oberst-Hofmeisteramtes Z. 2644 vom 18. August 1847, durch welches ich mit dem k. k. Hof-Ehrentitel Allergnädigst betraut wurde, werde ich das Geschäft unter der handelsgerichtlich protocollirten Firma

k. k. Hof-Buch- und Kunsthandlung
F. A. Credner

in Verbindung mit der seit 1. Juli 1854 von den Herren *Gottlieb Haase Söhne* käuflich übernommenen

Leihbibliothek

fortführen und jede übernommene Verpflichtung stets prompt erfüllen.

Ich ersuche Sie, hiervon wie von meiner nunmehrigen Unterschrift Kenntniss nehmen

zu wollen und mir auch ferner Ihr Wohlwollen und Vertrauen zu erhalten.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
Prag, am 10. Juni 1856.

F. A. Credner.

[8261.] Berlin, 24. Juni 1856.

P. P.

Wir beehren uns, hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass wir am heutigen Tage den Verlag der Firma:

Schenk & Gerstäcker hierselbst von den Erben des verstorbenen Herrn *Gerstäcker* käuflich übernommen haben.

Wir werden denselben fortan unter unserer Firma debittiren und behalten uns ausführlichere Mittheilungen vor.

Der architektonische Theil dieses Verlages besteht aus folgenden Werken:

Vorlegeblätter für Maurer in 42 lith. Tafeln mit Erläut. 4. Aufl.

Vorlegeblätter für Zimmerleute in 37 lith. Tafeln etc. 4. Aufl.

Nachträge zu den Vorlegeblättern für Maurer und Zimmerleute, von *Gustav Stier*, auch unter dem Titel: „*Der Rohbau*“.

Ross, Schaubert und Hansen, Die Akropolis zu Athen nach den neuesten Ausgrabungen.
Bötticher, C., Holzarchitektur des Mittelalters, 4 Hefte.

— Ornamentenbuch. Zum prakt. Gebrauch für Architekten, Decorations- und Stubenmaler, Tapetenfabrikanten etc. N. F. 3 Hefte.

Wir empfehlen uns

hochachtungsvoll
Ernst & Korn.

Obiges bestätigen wir hiermit.

Die Erben des verstorbenen Herrn
A. Th. Gerstäcker.

In deren Auftrag:

Dr. med. *A. Gerstäcker*.

[8262.] **Commissions-Wechsel.**

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn *F. A. Brockhaus* haben wir von heute ab Herrn *Hermann Schultze* unsere Commission für Leipzig übertragen.

Nur die zwischen unserm *Wilh. Ernst* und Herrn *Herm. Schultze* bestehende langjährige Freundschaft hat uns zu diesem Wechsel unserer Commission veranlasst.

Es ist uns eine angenehme Pflicht, Herrn *Brockhaus* für die so exacte, wie gewissenhafte vieljährige Besorgung unserer Commissionen unseren lebhaftesten Dank hiermit auszusprechen.

Berlin, d. 1. Juli 1856.

Ernst & Korn

und

Gropius'sche Buch- u. Kunsthdg.

[8263.] **Theilnehmer-Gesuch.**

Für ein bestehendes Sortiments- und Verlagsgeschäft außerhalb der deutschen Bundesstaaten wird ein Theilnehmer gesucht, der den Buchhandel in allen seinen Zweigen gründlich kennt. Ein Capital von 1500 bis 2000 $\text{\$}$ wäre mindestens als Einlage erforderlich. Um sich von

der Rentabilität des Geschäftes zu überzeugen, und sich gegenseitig kennen zu lernen, könnte der Einzutretende eine Zeit lang in dem Geschäft als Gehilfe arbeiten und dann erst die Association erfolgen.

Ernstlich gemeinte Offerten nimmt die Red. d. Bl. frankirt unter A. B. 37. an.

Fertige Bücher u. s. w.

[8264.] **Brockhaus' Reise-Atlas.**

Nachstehendes Circular versandte ich an alle Buch- und Kunsthandlungen, auch an solche, mit denen ich nicht in Rechnung stehe.

Letztere ersuche ich um Baar-Bestellungen.

Leipzig, im Juni 1856.

Als ich Ihnen im vorigen Jahre die ersten Mittheilungen über meine *Reise-Bibliothek* machte, deutete ich bereits an, dass ich im Anschlusse an dieselbe ein kartographisches Unternehmen vorbereite.

Dasselbe ist seit kurzem unter dem Titel:

Brockhaus' Reise-Atlas.

Entworfen und gezeichnet von
Henry Lange.

ins Leben getreten, und auch schon überall, wo es bekannt wurde, mit grosser Anerkennung aufgenommen worden.

Der *Reise-Atlas* soll aus einer Reihenfolge von *Städteplänen, Eisenbahn- u. Fluss-Karten* bestehen, die, während sie in ihrer Gesamtheit einen *Reise-Atlas für ganz Deutschland*, einen vollständigen Atlas der grossen Verkehrsstrassen Deutschlands und der angrenzenden Länder bilden werden, einzeln dem Reisenden je eine Route in genauer Karte oder eine Stadt in detaillirtem Plane vorführen, begleitet von einem Texte, der die nöthigen Notizen über Reisegelegenheiten, Gasthöfe, Sehenswürdigkeiten etc. bietet, von welchen letztern die meisten Blätter einige in Abbildungen zeigen.

Die Karten oder Pläne sind durch Lithographie in Buntdruck mit einer Deutlichkeit und Uebersichtlichkeit hergestellt, wie diese selten bei ähnlichen Arbeiten gefunden werden; die Abbildungen sind in Stahlstich ausgeführt. Beides ist in meiner Geographisch-artistischen Anstalt unter Leitung des rühmlichst bekannten Kartographen *Henry Lange* gefertigt.

Jedes Blatt ist in Quartformat von der doppelten Grösse der *Reise-Bibliothek* und wird mit dem Texte cartonnirt in Octav ausgegeben für den

Preis von nur 5 Ngr.,

von dem ich Ihnen in *fester Rechnung* 30%, bei Baarbezug von mindestens 10 Exemplaren, beliebig assortirt, 40% Rabatt gebe. Versendungen à Cond. gestattet mir die Natur des Unternehmens nicht, wie Sie selbst zugeben werden. Damit Sie dasselbe indess durch den Augenschein kennen lernen, bin ich erbötig, Ihnen einige Probe-Exemplare à Condition zu liefern, in der Hoffnung, Sie damit zu lebhafter Verwendung anzuregen.

Hinsichtlich des *Vertriebs*, der allerdings, wie bei der *Reise-Bibliothek*, besondere Ein-